

Nachhaltige Hochwasserschadensbeseitigung mit Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Zwönitz in Thalheim/Erzgeb.

Übersicht Lage

Erzgebirgskreis; Zwönitz in der Ortslage Thalheim an der Uferstraße



Maßnahmenbereich

Belastungsbereich „Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen“

**Name Wasserkörper
(Identifikationsnummer)**

Zwönitz-1 (DESN_5418-1)

Kategorie

Erheblich veränderter Fließgewässer-Wasserkörper, Gewässertyp 5

**Chemischer Zustand
(Stand 2015)**

Nicht gut (UQN für ubiquitäre und nichtubiquitäre Schadstoffe überschritten)

**Ökologischer Potenzial
(Stand 2015)**

unbefriedigend (Makrophyten/Phytobenthos = mäßig, Makrozoobenthos = unbefriedigend, Fische = mäßig, Schadstoffe der ECO Liste = Umweltqualitätsnormen für Arsen überschritten)

Anlass und Ziel	<p>Durch das Hochwasser im Juni 2013 wurden das Querbauwerk sowie die sich anschließenden Ufermauern nahe der Uferstraße in Thalheim geschädigt.</p> <p>Mit dem Ziel der Wiederherstellung der notwendigen Ufersicherungen und Beseitigung der Schäden an dem Querbauwerk sollten auch die Belange der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Gerinnes und die ökologische Durchgängigkeit des Gewässers berücksichtigt werden.</p>
Maßnahmenbeschreibung	<p>Das Querbauwerk führte aufgrund seiner räumlichen Einordnung und fehlenden Energieumwandlung im Hochwasserfall zu vielseitigen Problemen. Weiterhin war die ökologische Durchgängigkeit der Zwönitz hier unterbrochen. Eine konkrete Nutzung des Bauwerkes war nicht mehr vorhanden.</p> <p>Das erste Ziel des vollständigen Schleifens des Bauwerkes konnte aufgrund der weitreichenden Konsequenzen aus der urbanen Nutzung nicht realisiert werden.</p> <p>Als Vorzugsvariante wurde der Umbau des Querbauwerkes in eine Sohlgleite mit Beckenstruktur und Sanierung der sich anschließenden Ufermauern wasserrechtlich genehmigt.</p> <p>Das bisher für Fische nicht passierbare Sohlenbauwerk wurde so umgebaut, dass es den aktuellen Anforderungen nach DWA-M 509 genügt. Die bauliche Umsetzung wurde dabei von einem öffentlich bestellten und vereidigten Fischereisachverständigen begleitet.</p> <p>Aufgrund der hohen Fließgeschwindigkeiten im Gerinne wurde die Sohlgleite mit schwerem Steinsatz gesichert. Die Riegel wurden für die Leitfischart Bachforelle bemessen und gewährleisten die ökologische Durchgängigkeit in einem Abflussbereich Q30 bis Q330.</p> <p>Darüber hinaus konnte die hydraulische Leistungsfähigkeit der Zwönitz in diesem Bereich verbessert werden.</p>
Bauzeitraum	April 2018 bis Dezember 2018
Kosten und Finanzierung	ca. 535.000,00 € Brutto (Gesamtkosten inkl. BNK) - zu 100% gefördert nach RL Hochwasserschäden 2013
Ergebnisse / Bewertung	<p>Mit dieser nachhaltigen Hochwasserschadensbeseitigung wurden neben der Sanierung der vorhandenen Ufermauern auch die Belange zur Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Gewässers sowie der ökologischen Durchgängigkeit berücksichtigt.</p> <p>Diese Maßnahme ist ein wichtiger Schritt in Richtung Zielerreichung hin zum guten ökologischen Potenzial der Zwönitz-1.</p>

**Maßnahmenträger
/Ansprechpartner:**

Maßnahmenträger

Stadt Thalheim
Hauptstraße 5
09380 Thalheim

Planungsbüro

Klemm & Hensen GmbH
Fabrikstraße 18
04178 Leipzig

Projektsteuerung

Bauer Tiefbauplanung GmbH
Herr Mederer-Thelen
Industriestraße 1
08280 Aue

Bauausführung

Phönix Bau GmbH
Zschorlauer Straße 56
08280 Aue

Genehmigungsbehörde

Landratsamt Erzgebirgskreis
SG 316 – Wasserbau
Frau Mehlhorn
Paulus-Jenisius-Str. 24
09456 Annaberg-Buchholz
Tel: 03735/601-6222
E-Mail: Lisa.Mehlhorn@kreis-erz.de

Fotos

Bildbeschreibung ehem. Zustand (12.2011)



Bildbeschreibung Hochwasser 2013



Bildbeschreibung im Bau Zustand (08.2018)



Bildbeschreibung im Bau Zustand (08.2018)



Bildbeschreibung Fertigstellung (05.2019)



Bildbeschreibung Fertigstellung (06.2019)



Fotos: Landratsamt Erzgebirgskreis, Stadtverwaltung Thalheim